



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DRESDEN

Lehrstuhl  
Stadtbauwesen

## 7. Kolloquium Stadtbauwesen

zu dem Thema

„Alterungsmodelle  
für Abwasserkanäle“

am 27. Januar 2006

Veranstalter:  
Lehrstuhl Stadtbauwesen LST  
Fakultät Bauingenieurwesen

# Einladung

### Veranstalter

Technische Universität Dresden  
Institut für Stadtbauwesen und Straßenbau  
Lehrstuhl Stadtbauwesen  
Tel. (0351) 463-32383  
Fax: (0351) 463-37730  
e-mail: [stadtbau@mailbox.tu-dresden.de](mailto:stadtbau@mailbox.tu-dresden.de)  
homepage: <http://www.tu-dresden.de/stadtbau>

### Tagungsort



Gebäude Nürnberger Ei

Nürnberger Straße 31 A,  
(Eingang Bernhardstraße)  
5. OG, Seminarraum Stadtbauwesen

### Hinweise für Teilnehmer

Zur Deckung der Veranstaltungskosten  
wird eine Teilnahmegebühr von 100.- €  
erhoben.  
Darin enthalten sind Tagungsmaterialien  
incl. CD-ROM sowie Imbiss und Getränke.

**Anmeldungen** per Post oder Fax erwarten  
wir mit umseitigem Anmeldeformular  
**bis spätestens 17. Januar 2006.**

KOLLOQUIUM STADTBAUWESEN

TU Dresden

Prof. Dr.-Ing. R. Herz

Lehrstuhl Stadtbauwesen

Nürnberger Straße 31 A

01187 Dresden

In jüngster Zeit sind einige interessante Alterungsmodelle für Abwasserkanäle entwickelt worden, mit denen die Zustandsentwicklung einzelner Kanalhaltungen sowie des gesamten Kanalnetzes auf der Basis von Inspektionsbefunden beschrieben werden kann. Diese Modelle erlauben eine vorausschauende und effektivere Inspektionsplanung, auch eine Aktualisierung älterer Inspektionsbefunde, sowie eine Simulation künftiger Kanalsanierungsstrategien im Hinblick auf Investitionsbedarf, Substanzerhaltung und Umwelteffekte. Im Zusammenhang mit Schätzungen des Anlagevermögens und des künftigen Investitionsbedarfs können derartige Modelle ebenfalls von Nutzen sein.

Die methodischen Unterschiede dieser Modelle sind nicht ohne weiteres erkennbar. Möglicherweise ergeben sich mit den jeweiligen Ansätzen für eine Kanalisation nicht nur signifikant unterschiedliche Ergebnisse, sondern auch unterschiedliche Genauigkeiten und sonstige Vor- und Nachteile. Vergleichende Untersuchungen sind hierzu erst noch durchzuführen.

Trotz zunehmender Akzeptanz solcher Prognosemodelle besteht vor dem Hintergrund der jüngsten Diskussionen in Arbeitskreisen und Fachzeitschriften eine erhebliche Unsicherheit bezüglich der jeweiligen Eignung der verschiedenen Modelle, an deren Aufklärung eine Reihe von Netzbetreibern in einer Anfrage der DWA vom August 2005 großes Interesse gezeigt haben. Die unterschiedlichen Ansätze und methodisch bedingten Grenzen dieser Prognosemodelle sollten von den Betreibern richtig eingeschätzt werden können.

Hierzu will diese Vortrags- und Diskussionsveranstaltung mit namhaften Referenten aus Forschung und Praxis einen Beitrag leisten. Zunächst sollen die Datengrundlagen, die zur Eichung der Modelle erforderlich sind, behandelt werden. Die Inspektionsbefunde lassen sich je nach Zielstellung vornehmlich zur Dringlichkeitsreihung oder zur langfristigen Budgetplanung für die Substanzerhaltung klassifizieren. Die unterschiedlichen Ansätze der Markov- und Überlebensmodelle sollen erläutert und anhand erprobter Programmsysteme verdeutlicht werden.

Wir sind gespannt auf die Anforderungen und die Erwartungen, die von Netzbetreibern an die Programmsysteme gestellt werden, und inwieweit diese bereits durch die vorgestellten Programme erfüllt werden können.

- 9:00 Uhr **Begrüßung und Einführung:  
Von der Zustandsanalyse  
zur Zustandsprognose**  
Prof. Dr.-Ing. R. Herz, LS
- 9:15 Uhr **Zustandserfassung und Hochrechnung**  
Dr.-Ing. K. Müller, RWTH Aachen
- 9:45 Uhr **Prioritäts- und substanzwertorientierte  
Zustandsbewertung**  
Dr.-Ing. K. Hochstrate
- 10:15 Uhr **Alterungsmodelle für Abwasserkanäle  
– Typologie und Ansatz einer  
vergleichenden Untersuchung**  
Prof. Dr.-Ing. R. Herz, LS
- 10:45 Uhr Kaffeepause
- 11:00 Uhr **Anforderungen und Erwartungen an  
die Zustandsprognose aus der Sicht  
der Kanalnetzbetreiber**  
hanse Wasser Bremen GmbH  
Kommunale Wasserwerke Leipzig  
Stadtentwässerung Dresden  
Stadtentwässerung Düsseldorf  
Stadtentwässerung München
- 12:00 Uhr Mittagspause
- 13:00 Uhr **Präsentation von Software  
zur Zustandsprognose von  
Abwasserkanälen**  
**Aqua-WertMin**  
Dipl.-Ing. K. Jansen  
**Gompitz**  
Dipl.-Ing. Y. LeGat, Cemagref Bordeaux  
**Status Kanal**  
Dipl.-Ing. R. Stein, Dipl.-Ing. A. Uhlenbroch
- 15:00 Uhr Kaffeepause
- 15:15 Uhr **Vergleichende Untersuchung  
von Zustandsprognosemodellen  
– ein Werkstattbericht**  
Dipl.-Ing. I. Kropp / Dipl.-Ing. T. Schmidt, LST
- 15:45 Uhr Abschlussdiskussion
- 16:00 Uhr Ende der Veranstaltung

## Anmeldung

zum 7. Kolloquium Stadtbauwesen

„Alterungsmodelle  
für Abwasserkanäle“

am 27. Januar 2006

-----  
Titel, Vorname, Name

-----  
Firma

-----  
Anschrift

-----  
Telefon

-----  
Telefax

Ich erkenne die Teilnahmebedingungen an.

-----  
Datum

-----  
Unterschrift

**Anschrift:**

TU Dresden  
Lehrstuhl Stadtbauwesen  
Nürnberger Str. 31A, 01187 Dresden

Tel. 0351/463 32383

Fax 0351/463 37730